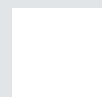
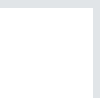
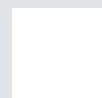
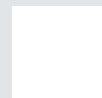
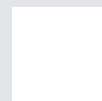




Medical School Hamburg
Fachhochschule für
Gesundheit und Medizin



Bachelorstudiengang Transdisziplinäre Frühförderung (Bachelor of Arts)





Schneller Überblick

Studienbeginn

01. Oktober

Studienform/-dauer

Vollzeit/6 Semester
Teilzeit/9 Semester

Studiengebühren

Vollzeit – 390 €/Monat
Teilzeit – 390 €/Monat

Abschluss

Bachelor of Arts

Einsatzgebiete

- Frühfördereinrichtungen
- Sozialpädagogische Zentren
- Kliniken
- Unternehmen der Gesundheitsbranche

Das Profil

Der Bachelorstudiengang Transdisziplinäre Frühförderung im Vollzeitstudienmodell ist für Schulabsolventen mit Hochschulzugangsberechtigung und einem einmonatigen Vorpraktikum konzipiert. Im Teilzeitstudienmodell bietet er Fachkräften, die bereits in der Frühförderung tätig sind, die Möglichkeit, sich akademisch zu qualifizieren.

Im Sinne eines europäischen lernzielorientierten Modells vermittelt der Studiengang sowohl theoretisches Wissen als auch praxisbezogene Fähigkeiten und deren Umsetzung. Die Ausbildung vertiefter sozialer Kompetenzen in der Kommunikation mit verletzlichen Familien (im Lebenszusammenhang von Behinderung, sozialer Benachteiligung, Migration, psychischer Erkrankung) und die Arbeit im transdisziplinären Team sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Tätigkeitsfeld der frühen präventiven Förderung von Kleinkindern und deren Familien, die mit multiplen Entwicklungsrisiken (Behinderung, bedrohte Behinderung, soziale Benachteiligung) konfrontiert sein können.

Erweiterte spezifische Kenntnisse erlangen Sie in den Kernbereichen der transdisziplinären Frühförderung: Pädagogik, Psychologie, Medizin und Recht. Dadurch wird die Basis für eine systemorientierte transdisziplinäre Frühförderarbeit geschaffen.

Die Arbeit in und mit der gesamten Familie als System wird vor allem unter dem Gesichtspunkt der Ressourcenorientierung bzw. der Hilfe zur Selbsthilfe (Empowerment) gesehen. Damit werden Kenntnisse von Ursachen und Auswirkungen kindlicher Entwicklungsstörungen sowie systemzentrierte Fördermaßnahmen in den Mittelpunkt gestellt.

In Verbindung mit Management- und wissenschaftlichen Kompetenzen erwerben Sie umfassende Reflexions- und Handlungskompetenzen und die Möglichkeit, sich für Leitungsaufgaben zu qualifizieren.

In studiengangübergreifenden Modulen werden Handlungskompetenzen wie z.B. „Ethik in der Gesundheit und Medizin“ und „Interdisziplinäre Teamarbeit in der Gesundheitsversorgung“ geschult. Dies entspricht dem innovativen Ansatz der MSH, in interdisziplinären Teams

zu lernen und arbeiten sowie gemeinsam praxisnahe Projekte umzusetzen. Ein weiterer, bedeutungsvoller Schwerpunkt wird mit dem Thema Ethik gesetzt.

Ziel des Studiums ist es, das Berufsbild des Frühförderers als Entwicklungsexperte für Kleinkinder und Berater von Eltern auf akademischer Ebene zu etablieren.

Der umfassende transdisziplinäre Überblick über die komplexen Aufgaben der Frühförderung ermöglicht einen permanenten Wechsel zwischen

- spezifischen Handlungskompetenzen wie z.B. Beratung, Gesprächsführung und Krisenmanagement,
- motorischen, sprachlichen und sensitiven Förderansätzen beim Kind und
- persönlichen Kompetenzen wie Selbstorganisation, persönliche Stabilität und Reflexion des professionellen Handelns.

Die Berufs- und Karrierechancen

Bereits heute arbeiten in Deutschland pädagogische, medizinisch-therapeutische, ärztliche und psychologische Fachpersonen in über 1000 Frühförderstellen und über 100 überregionalen Sozialpädiatrischen Zentren. Meist fehlt jedoch eine zielgerichtete Ausbildung, die durchgängig den Anforderungen einer, an der Lebenswelt des Kindes und deren Familie orientierten, Beziehungs- und präventiven Förderarbeit entspricht. Frühförderung ermöglicht somit den Übersetzungsprozess fachlicher Hilfen in den konkreten Sozialraum des Kindes und der Familie.

Mit einem spezifischen Studienangebot werden Arbeitgebern Angebote unterbreitet, die Infrastruktur von frühkindlichen Hilfen und der entsprechenden Familienbegleitung auf eine fachlich und wissenschaftlich fundierte Grundlage zu stellen.

Neben der Tätigkeit in ambulanten Einrichtungen finden qualitativ gut ausgebildete Fachkräfte Arbeit in teilstationären Einrichtungen und in integrativen Kindertagesstätten. Sie erwartet ein umfangreiches Arbeitsfeld, welches durch die Präventions- und Integrationsgebote des SGB IX (§§ 3 und 4) eine weitere Stärkung erfahren hat.



Modulübersicht Bachelorstudiengang Transdisziplinäre Frühförderung

Kompetenzfelder	Modul Nr.	Module/Lehrveranstaltungen	VZ CP*	TZ* CP*	Studienablauf Teilzeit
Grundlagen berufsspezifischer Handlungs- kompetenzen	M1	Lernen und Entwicklung im sozialen Feld: Bio-psychoziale Grundlagen der Frühförderung	15	15	1. und 2. Semester = Einstufungsprüfung M1-M3
	M2	Methodenkompetenz I: Heilpädagogische Förderung und Therapieformen	20	20	
	M3	Reflexion eigener Konzepte, Emotionen und Ressourcen	5	5	
		Summe		40	40
Berufsübergreifende Handlungskompetenz	M4	Ethik in Gesundheit, Sozialem und Erziehung	5	5	5 Blockwochen je Semester
	M5	Interdisziplinäre und Teamarbeit in der Gesundheitsversorgung und im Sozialwesen	10	10	
		Summe		15	15
Erweiterte Fachkompetenzen	M6	Medizinische Grundlagen und Einführung in therapeutische Methoden	15	15	
	M7	Methodenkompetenz II: Beraten und organisieren	20	20	
	M8	Konzeptionelle Grundlagen und Umsetzung der TFF	10	10	
	M9	Kindzentrierte Förderung in Kooperation mit der Familie	10	10	
	M10	Der Prozess der Frühförderung – mit Schwerpunkt Förderdiagnostik	5	5	
	M11	Praktischer Transfer	20	20	
	Summe		80	80	
Management- und wissenschaftliche Kompetenzen	M12	Management in der Frühförderung	5	5	
	M13	Wissenschaftstheoretisch-philosophische Grundlagen	5	5	
	M14	Frühförderung als Netzwerkarbeit	5	5	
	M15	Reflexion professionellen Handelns in der Frühförderung	10	10	
	M16	Wissenschaftliches Arbeiten in der Frühförderung I, II	10	10	
	M17	Bachelorarbeit mit Kolloquium	10	10	
		Summe		45	
Gesamt-Summe			180	180	

* VZ – Vollzeitstudium

* TZ – Teilzeitstudium

* CP – Credit Points



Die Zulassung zum Studium Vollzeit-/Teilzeitstudiengang

- Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß § 37 HmbHG
- oder besonderer Zugang für Berufstätige gemäß § 38 HmbHG über Eingangsprüfung (entsprechend der Eingangsprüfungsordnung) und Vorstellungsgespräch
- ein mindestens einmonatiges Vorpraktikum in einer anerkannten Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens (Vollzeitmodell)
- oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen oder therapeutischen Beruf oder vergleichbare Studienabschlüsse
- mindestens ein Jahr Tätigkeit in der Frühförderung oder vergleichbarer Einrichtungen
- laufende Tätigkeit in einer stationären oder teilstationären Einrichtung der Frühförderung als Voraussetzung für die Anerkennung als Praktikum bei der Einstufungsprüfung
- Möglichkeit des Weiterstudiums gemäß § 39 HmbHG

Die Bewerbung

- Form- und fristgerechte Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und 2 aktuellen Passfotos (Namensangabe auf Rückseite)
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei ausländischen Studierenden Identity-Card
- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag
- Nachweis über bisher ausgeübte Tätigkeiten
- Studienbuch bzw. Studienabschlusszertifikat, sofern der Bewerber an anderen Hochschulen bereits studiert hat

Die Studiengebühren und Finanzierungsmöglichkeiten

Vollzeitmodell: 390 €/Monat
Teilzeitmodell: 390 €/Monat

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z.B. Bafög, KfW Studienkredit (eltern- und studienfach-unabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, DKB-Studienkredit, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Die Fachhochschule für Gesundheit und Medizin

Die MSH Medical School Hamburg ist eine von der Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannte Fachhochschule für Gesundheit und Medizin.

Alle Studiengänge der MSH sind durch die AHPGS akkreditiert. Damit ist Ihr Studienabschluss international anerkannt.

Die Vorteile eines Studiums der MSH

- Als Partner für Ihre Karriere in der Gesundheitsbranche bieten wir
- arbeitsmarktrelevante Studiengänge durch exzellente Kooperationen mit Kliniken und Gesundheitseinrichtungen
- Teilzeitstudienmodell als Chance Beruf, Familie und Studium miteinander zu vereinbaren
- berufliche Karrierechancen durch Nutzung des Kompetenznetzwerkes der MSH zur Gesundheitsbranche, zu nationalen und internationalen Partnerhochschulen
- Studium unabhängig vom „Budget der Eltern“ durch vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten
- Studienort Hamburg-HafenCity mit Blick auf den Yachthafen und Kreuzfahrtterminal

Das ist für uns selbstverständlich

- Kleingruppen und individuelle persönliche Betreuung
- exzellente Ausstattung
- hochqualifizierte und engagierte Professoren

Kontakt

Wir sind für Sie montags bis freitags von 08.00-17.00 Uhr erreichbar. Bewerbungen sind jederzeit möglich. Antragsunterlagen als Download finden Sie unter www.medicalschool-hamburg.de

Studiengänge an der MSH

Bachelorstudiengänge

Advanced Nursing Practice
(Bachelor of Science)

Angewandte Psychologie
(Bachelor of Science)

Ergotherapie
(Bachelor of Science)

Logopädie
(Bachelor of Science)

Medizincontrolling
(Bachelor of Science)

Medizinpädagogik
(Bachelor of Arts)

Physiotherapie
(Bachelor of Science)

**Transdisziplinäre
Frühförderung**
(Bachelor of Arts)

Masterstudiengänge:

Innovative Veränderungsprozesse – Coaching und Systementwicklung
(Master of Arts)

Intermediale Kunsttherapie
(Master of Arts)

Klinische Psychologie und Psychotherapie
(Master of Science)

Medizinpädagogik
(Master of Education)



Medical School Hamburg
Fachhochschule für
Gesundheit und Medizin

Am Kaiser Kai 1
20457 Hamburg
Telefon 040 36122640
Telefax 040 361226430
info@medicalschool-hamburg.de
www.medicalschool-hamburg.de

Bilder: MSH; Fotolia: Harald Bolten, Yuri Arcurs, Sandro G'tze, Martina Berg, FotoFrank, Unspecified